

Suche Beratung: Vom Ingenieur zum Lehrer werden

Beitrag von „Caro07“ vom 27. August 2023 14:35

[LonelyZ](#)

Ich habe jetzt nicht alle Ratschläge gelesen, die dir schon gegeben wurden.

Die beste Informationsquelle ist immer die Behörde - also hier das KM - selbst. So weit ich mich erinnere, wurde hier schon einmal ein Link zum KM gesetzt für Seiteneinsteiger.

Bei komplizierteren Frage würde ich versuchen mich telefonisch zu einem Mitarbeiter des KMs durchzuarbeiten. Fragen an der Stelle, die damit befasst ist, kostet nichts.

Anschließend würde ich selbst zur Entscheidungsfindung eine Pro und Contra - Liste aufstellen.

Weitere Option: Du hast mehrmals geschrieben, dass du mit deinem jetzigen Job unzufrieden bist. Ist Lehrer die einzige Option oder käme auch ein Wechsel zu einem anderen Arbeitgeber mit einer interessanteren Jobbeschreibung in Frage?

Ansonsten stimme ich denjenigen zu, die meinen, dass du im Augenblick eine nicht realistische bzw. zeitgemäße Vorstellung von Unterricht hast. Da würde ich, falls du wirklich Lehrer werden willst, auf jeden Fall schauen, dass du etwas machst um hier dazuzulernen. Von der Warte her finde ich die "Ausbildung", die Bayern teilweise für Seiteneinsteiger und Umsteiger anbietet, gut und professionell. Wenn du Lehrer werden willst, solltest du nach Professionalität, was das Unterrichten angeht, streben. (Bei deiner Fachrichtung und deinem Studium bzw. deren Anerkennung bin ich überfragt, am besten gleich an der Quelle, also am Kumi, nachfragen!)

<https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen...einsteiger.html>

(Ich nehme an, den Link hat schon jemand gesetzt.)

An meiner Schule hatten wir schon UmsteigerInnen vom Gymnasium zur Grundschule. Die haben nach Anfangsschwierigkeiten die 2 Jahre gemacht und waren dann gleichberechtigte GrundschullehrerInnen.